

Elbinger Standes-Amt.
Vom 27. September 1890.
Geburten: Arbeiter Julius Klein, Tischler Michael Schied, Klempner Herm. Rodwin L. Schlosser August Gottschalk S. Brauer Paul Brunenberg S.
Aufgebote: Fabrikarbeiter Otto Wilhelm-Elb. mit Johanna Jochem-Elb.
Geschicklungen: Fabrikarbeiter August Engelbrecht-Elb. mit Henriette Kalfowski-Elb. Dachdecker Joh. Perkowski-Elb. mit Marie Kroll-Elb.
Sterbefälle: Eigenthümer Gottfried Werner L. 2 M.

Theater. Sonntag, 28. September. Eröffnungsvorstellung. Duvert. zu „Oberon“ (Pelz'sche Kapelle). Prolog, gespr. von Fr. Linné. Hierauf zum 1. Male: **Novität!**
Die Strohwitwe.
Schwank in 3 Akten von Wälfch u. Jakob.

Montag, den 29. Septbr.
Zum ersten Male: **Neul Odette.**
Sensationsstück in 4 Akten von Sardon. Odette Helene Benschberg. Tageskasse geöffnet v. 10—1 u. 4—5 Uhr.

Kaufmännischer Verein.
Der Unterricht in der Handelsschule beginnt
Montag, den 6. October cr.
Anmeldungen nimmt entgegen: Herr Director **Dr. Brunemann** und Der Vorstand.

Dienstag, den 30. September, Abends 6 Uhr.
im Saale der Stadtverordneten:
Öffentlicher Vortrag
des Abgeordneten
Freih. v. Schenkendorf
Ueber **Verth und Bedeutung der erziehlchen Handarbeit für Knaben**
unter Vorlegung von Arbeiten der Knabenhandarbeitschule in Gölitz.
Zur Theilnahme an diesem Vortrage laden ein
Elbing, den 27. Sept. 1890.
Elditt. Haensler. Dr. Jacobi. Meissner. Dr. Nagel. Sallbach. A. Wernick. Witt.

Goldener Löwe.
Sonntag, den 28. September cr.:
Großes Tanzkränzchen
(Polonaise de la Cour).
Anfang 7 Uhr.
Die Entrepreneur.

Markthalle.
Sonntag, den 28. September cr.:
Tanzkränzchen.
Versammlung
Montag, den 29. September cr., Abends 8 Uhr,
im „Deutschen Kaisergarten“, wozu die ehemaligen Mitglieder des Fachvereins eingeladen werden.
Bespprechung über den ferneren Verbleib der Utenfilien.
Der Einberufer.

Weingrundforst.
Morgen, Sonntag: **Schmandwaffeln.**
Nachdem die Einfuhr von Schweine-Magen, -Därmen und -Lebern aus Dänemark freigegeben worden, ist die Frage entstanden, ob diese Gegenstände von Ursprungsartefsten begleitet sein müssen.
Der Herr Reichsrichter hat im Interesse der Verkehrserleichterung sich dafür ausgesprochen, daß die Einfuhr von Schweine-Magen, -Lebern und -Därmen dänischer Herkunft fortan ohne die Beibringung von Ursprungsartefsten zugelassen werde; auch hat derselbe diese Befreiung bezüglich der Schweine-Därme dahin verallgemeinert, daß bei der Einfuhr von Schweinedärmen aus dem Auslande von der Einforderung von Ursprungsartefsten fortan gänzlich Abstand genommen werden soll.
Berlin, den 8. September 1890.
Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
In Vertretung: gez. v. Marcard.
Der vorstehende Erlaß wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Elbing, den 24. September 1890.
Die Polizeiverwaltung.
gez. Elditt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die mündliche Meldung derjenigen Personen, welche während des bevorstehenden Umzugstermines innerhalb der hiesigen Stadt umziehen, an den nachbezeichneten, für jeden Polizeibeizirk bestimmten Tagen, bei dem hiesigen Einwohner-Meldeamte zu erfolgen hat und für die Zeit dieser Meldung derjenige Polizeibeizirk maßgebend ist, nach welchem die zu meldende Person verzoogen ist.

- Es sind anzubringen die Meldungen aus dem
1. Polizeibeizirk am 6. u. 7. October cr.
2. " " 8. u. 9.
3. " " 10, 11. u. 13. October cr.,
4. " " 14, 15. u. 16. October cr.,
5. " " 17. u. 18. October cr.,
6. " " 20, 21. u. 22. October cr.,
7. " " 23, 24. u. 25. October cr.,
8. " " 27, 28. u. 29. October cr.

Die schriftliche Meldung ist zulässig. Zu derselben müssen aber die vorgeschriebenen Formulare, welche vollständig auszufüllen sind, verwendet werden. Diese dürfen aber nicht in den dem Hausflur des Polizeibeizirkes befindlichen Briefkasten gelegt werden, sondern sind in zwei Exemplaren im Geschäftszimmer des Einwohner-Meldeamtes an den Werttagen während der Vormittagsstunden abzugeben, andernfalls die Meldung als nicht erfolgt angesehen werden wird.

Die Meldung der von auswärtig zugezogenen Personen, bei welcher die Abzugssatteste, Militärpapiere, Gesindebüchlein etc. vorzulegen sind, können während der Vormittagsstunden an jedem Werttage mündlich auch schriftlich angebracht werden.
Zur Meldung ist zunächst jede ihre Wohnung resp. ihren Wohnort wechselnde Person selbst, falls diese aber die Meldung unterläßt, sowohl deren früherer als deren späterer Wohnungsgeber, Dienstherr etc. verpflichtet.

Indem schließlich noch bemerkt wird, daß sich im Hausflur des Polizeibeizirkes ein Anschlag befindet, aus welchem ersichtlich, an welchem Tage der innererhalb der Stadt vorgekommene Wohnungswechsel zu melden ist, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die von hier verziehenden Personen sich zur Empfangnahme der Abzugssatteste zunächst zu der im Rathhause befindlichen Staatssteuerkassse und demnächst erst zum Einwohner-Meldeamte zu begeben haben.
Elbing, den 24. September 1890.

Die Polizeiverwaltung.
gez. Elditt.

Postfachschule
Dt. Eylau.

Schnelle, sichere und billigste Vorbereitung für die Postgehülfen-Prüfung. Erfolg garantirt. Anfang des Winterkurses Mitte October. Prospeete kostenfrei.
Dir.: **Alb. Schaacke**, Postsecr. a. D. in Hannover.

Trocknen Maschinen-Stich- und Bret-Corf

bei guten Abfuhrwegen empfiehlt
Leistikow-Neuhof.
Bestellungen hierauf nimmt Herr Kaufmann **H. Bober**, Elbing an.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrer Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u. Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Preis-Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

55 Kubikmeter
Lorfmüll
zur Eisverpackung sucht und erbittet gefl. Offerten
H. Schroeter,
Molkerei Elbing.

Bellevue.

Sonntag, den 28. und Montag, den 29. September d. J.:
Großes Militär-Concert,
ausgeführt von der
Capelle des Wlanen-Regiments von Schmidt,
Pommerschen Nr. 4,
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Windolf.**
Anfang 3 Uhr. Entrée an der Kasse 40 Pf., im Vorverkauf bei den Herren Conditior **Thiem** und Kaufmann **Adolph Schwarz** 3 Billets 1 Mark. (Schnitt-Billets an der Kasse.)
NB. Bei ganz schlechtem oder Regenwetter finden die Concerte
im Saale der Bürger-Ressource
statt. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 Pf., kein Vorverkauf.

CONCERT

der Concertsängerin
Ameline Rehbein
und des Pianisten
Engelhard Krieschen
Freitag, den 3. October cr.,
Abends 8 Uhr,
im Saale der Bürger-Ressource

- PROGRAMM.**
- 1) Orgel-Toccata und Fuge Bach-Tausig.
 - 2) a. Pur diesti Arie Lotti.
 - b. Aus der Fremde) Schumann.
 - c. Schöne Fremde) Schumann.
 - 3) a. Romanze Fis-dur) Schumann.
 - b. Novelle op. 21) Jensen.
 - 4) a. Am Ufer des Flusses) Marchesi.
 - b. Marmelndes Lüftchen) Chopin.
 - c. Etude de Style Rossini.
 - 5) Berceuse Chopin.
 - 6) Arie aus »Barbier von Sevilla« Chopin.
 - 7) Polonaise op. 53 Chopin.

Der Flügel von Hagspiel-Dresden ist aus dem Magazin der Frau Wwe. **Abs**, geb. **Noske.**

Billets: I. nummer. Platz 2 M., II. nummer. Platz 1,50 M., Stehplatz und Loge 0,75 M. in der Buchhandlung des Herrn **Léon Saunier (A. Necht)** und Abends an der Kasse zu haben.

Modes Johanna Hess,
Elbing, Alter Markt 52,
beehrt sich, den Empfang persönlich gewählter
Pariser und Berliner Original-Modelle,
sowie sämtlicher Neuheiten in größter noch nie dagewesener Auswahl ganz ergebenst anzuzeigen.
Bestellungen erbitte, um exact und schnell ausführen zu können, rechtzeitig.

Abonnementspreis
bei allen Postanstalten pro Quartal
4 Mark 50 Pf.

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends.
Gratis-Beigabe:
Illustriertes Sonntagsblatt.
Die „Volks-Zeitung“ zeichnet sich durch treffende Beleuchtung aller Tagesfragen und zuverlässige und schnelle Berichterstattung über die Ereignisse auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens aus. Sie enthält einen **reichhaltigen Handelsheil** mit ausführlichem Courszettel, unterrichtet eingehend über **Theater, Musik, Kunst u. Wissenschaft** und bringt im Feuilleton **Romane und Novellen** der beliebtesten Autoren, **unterhaltende u. belehrende Artikel**; ihr **reicher Inhalt** entspricht den Anforderungen, die an eine größere Zeitung gestellt werden können.
Die **Gratis-Beilage „Illustriertes Sonntagsblatt“** stellt sich den größten illustrierten Zeitschriften ebenbürtig an die Seite.
Die zum 1. October neu eintretenden Abonnenten erhalten gegen Einsendung der Abonnementsquittung die Zeitung schon von jetzt ab unentgeltlich; außerdem wird ihnen der im 3. Quartal zum Abdruck gebrachte preisgekrönte Roman „Stahl und Stein“ von Maria von Rodziwicz complect und gratis zugesandt.
Probennummern unentgeltlich.
Expedition der „Volks-Zeitung“,
Berlin W., Lüchowstraße 105.
Telephon: Amt 7a, 5771.

Rgl. Preuß. 183. Klassen-Lotterie
Ziehung der 1. Klasse am 7. und 8. October 1890,
Antheil-Loose: 1/2 26, 1/4 13, 1/8 6,50, 1/16 3,25, 1/32 1,75, 1/64 1 M.
Antheil-Vollose 1.—4. Klasse gültig: 1/2 100, 1/4 50, 1/8 25, 1/16 12,50, 1/32 6,50, 1/64 3,50 M.
Ganz besonders mache auf meine bekannten **Glücks-Loose**, lautend auf 10 verschiedene Nummern, aufmerksam: 10/8 62,50, 10/16 32, 10/32 16,50, 10/64 9 M.
Liste für 1.—4. Klasse 1 M., Porto 10, einschreiben 30 Pf.
Berlin O.
M. Meyer's Glückscollecte, Grüner Weg 40.
Telegraph-Adresse: Glückscollecte Berlin.

Dankagung an Dr. Werner'sche Apotheke in **Endersbach (Wrtbg.)**: „In kurzer Zeit wurden Knaben wie Mädchen und Erwachsene durch bekannte Mittel (Preis M. 2,75) vom **Bettläggen** befreit. Obige Firma empfehle ich Jedem.“
Karl Appel, Glasmeister in H 4, 7, Mannheim. Bestandtheile angegeben.

Ein Wort an Alle,
welche **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch** oder **Russisch** wirklich **sprechen** lernen wollen.
Gratis und franco zu beziehen durch die **Rosenthal'sche Verlagshandlung** in Leipzig.

Beste u. billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische **Bettfedern.**
Wir verkaufen zuflrei, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., u. 1 M. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.; weiße Folarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. und 5 M.; ferner: acht chinesische Ganzdaunen (sehr süßkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. Etwa Nicht-gefallendes wird frantirt bereitwilligst zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford L. Westf.

Th. Staabe
Uhrenhandlung,
ELBING,
54. Alter Markt 54.
Grosses Lager
von
Gold, Silber, Nickel
Damen- u. Herrenuhren,
Remontoir und Savonette,
Regulatoren,
Wand- u. Weckeruhren,
Ketten
Schlüssel und Anhänger
in Nickel, Silber, Talmi und Gold.
Billigste, feste Preise.
Reparaturen werden schnell u. sauber ausgeführt.

Ohne Capital und Risiko
sind durch Vertretung eines seit Jahren bestehenden, leistungsfähigen Bankhauses
2000—3000 Mark
im Jahr zu verdienen. **Ehrenhafte Personen aller Berufsclassen**, die ihr Einkommen nebenher bedeutend vergrößern wollen, belieben sich zu melden unter **K. 52** Postamt 47, Berlin SW.

Grundtowner Birnen verk. in den Vormittagsstunden Ralkscheunstr. 16.
Wochenmarktpreise von Elbing
am 27. Septbr. 1890.

Weizen p. Schfl., gute Sorte	8,20—8,40
do. mittel	8,00—8,10
do. geringe	7,60—7,70
Roggen p. Schfl., gute	6,30—6,40
do. mittel	6,10—6,20
do. geringe	5,80—6,00
Gerste per Schfl., gute	4,70—4,90
do. mittel	4,50—4,60
do. geringe	4,30—4,40
Hafser per Schfl., gute	3,20—3,30
do. mittel	2,80—3,00
do. geringe	2,50—2,60
Erbsen, gelbe, per Scheffel	6,50—7,00
Stroh, Nichts, p. 100 Kilogr.	2,80—3,00
Heu per 100 Kilogramm	3,00—3,60
Kartoffeln per Scheffel	1,60—2,00
Kindfleisch, v. d. Keule 1 Pfd.	0,50—0,60
do. Bauchfleisch	0,40—0,50
Schweinefleisch	0,50—0,65
Lammfleisch	0,35—0,50
Hammelfleisch	0,50—0,60
Geräuch. Speck, hiesiger	0,80—0,90
Schweineschmalz, hiesiges	0,80—0,90
do. amerik.	0,40 —
Butter per 1 Pfund	0,90—1,10
Gier 60 Stück	3,20 —
Hühner, alte, per Stück	1,00—1,40
Rüfen	0,70—0,90
Enten, lebend	1,30—1,80
Gänse	3,00—4,00
„Nimpfe	2,80—3,50
Tauben per Paar	0,75—0,85
Drosseln	0,22—0,25
Fasern per Stück	2,00—2,50
Kunst per Schock	3,00—4,00
Zwiebeln per Scheffel	7,00—8,00
Gelbrüben	1,20—1,40

Nach Stettin
expedire **D. „Ceres“** Dienstag, den 30. cr., früh, via Königsberg.
Elbinger Dampfschiff-Abtheterei
F. Schichau.

Pohl & Koblenz Nachfolger

empfehlen für die

Herbst- u. Winter-Saison

Neuheiten in Confections:

Paletots. Dolmans. Mäntel.

Wollene Kleiderstoffe

in allen modernen Ausführungen.

Seidenzeuge

für Roben und Besätze in neuesten Farben in grossartigster Auswahl.

Herrmann Wiens Nachf.

empfiehlt neueste

Herbst- und Winterstoffe

zu Paletots, Anzügen und Beinkleidern
in größter Farben- und Muster-Auswahl. Bestellungen nach Maß
werden unter Leitung bewährter Kräfte auf's Beste ausgeführt.

Anzüge

für 25 M., 30 M., 36 M., 42 M., 45 M., 48 M., 54 M., 60 M. u. f. w.

Paletots

für 24 M., 30 M., 36 M., 42 M., 50 M., 60 M., 66 M. u. f. w.

Für die Herbst- und Winter-Saison



ist mein Lager mit allen **Neuheiten** voll-
ständig sortirt. Empfehle daher **Filzhüte** in
40 verschiedenen Farben und Facons zu soliden
Preisen. **Cylinderhüte**, nur eigenes Fabrikat,
die sich in **Eleganz, Wasserdicht- u. Dauer-**
haftigkeit ganz besonders auszeichnen.

Chapeau claque, Herbst- und Winter-Mützen, Filzschuhe, Filztrichter, Filze zu technischen Zwecken stets vorrätzig.

Reparaturen an Filz- und Seitenhüten, sowie alle in nicht
Fach schlagenden Arbeiten werden auf's pünkt-
lichste ausgeführt.

Die feinsten und billigsten

Heberzieher, Hosen und Anzüge

in großer Auswahl, sauberster Ausführung in Facon und Arbeit liefert
Alter Markt **A. Glagau.** Alter Markt
Nr. 38. Nr. 38.

Fertige Reise-Röcke und Mäntel

verkaufe **sehr billig.**
Alter Markt **A. Glagau.** Alter Markt
Nr. 38. Nr. 38.

Große Berliner Schneider-Akademie

mit dem alten Lehrpersonal des verstorbenen Direktor **Kuhn** nach wie vor mit
Berlin C., Rothes Schloß Nr. 1.
Unentgeltlicher Stellennachweis. Vor Täuschung durch andere Annoncen wird
gewarnt. Prospekte gratis.

Unerreichbar!

Normalhemden nach Prof. Jäger

für **Mk. 1,35**

liefert die

Cricotagen- und Wollwaren-Fabrik

von

M. Rube Wittwe,

16. Fischerstraße 16.

Neu! Normalhemden mit doppelter Brust **Neu!**
und doppeltem Rücken.

Zwischenhändler erhalten Rabatt.

CHOCOLAT
Suchard
VEREINIGT VORZUGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Größtes Spezialgeschäft

für
Craver- u. Kinderhüte

von
Johanna Hess, Modes.

Helle und dunkle

Biere

aus der

**Brauerei Schönbusch-
Königsberg**

offeriert in Gebinden und Flaschen

S. Ochs.

Pianinos kreuzr. v. 380 M. an.
Ohne Anz. à 15 Mk.
mon. Franco 4wöch. Probesend.
Fabr. Stern, Berlin Neanderstr. 16.

Ein ordentliches Mädchen,
das 4 bis 5 Mk. Wochenlohn erhält,
kann sofort eintreten in der
Expd. der „Altpr. Stg.“

Vom 1. October c. ab

38. Fischerstraße 38.

Ausverkauf

eines

Berliner Damen-Mäntel-Lagers

Durch den Partiewaarenhändler **H. Simon-Berlin** haben wir ein ganz bedeutendes Lager

Damen-Mäntel in allen Facons, Jaquettes und Visites

(streng neue moderne Sachen)

erstanden. Wir konnten diesen Posten in unseren Lokalitäten nicht mehr unterbringen, indem wir unseren vollen
Winterbedarf bereits gedeckt hatten. Deshalb findet der Verkauf dieses Partielagers im Laden

38 Fischerstraße 38

statt und bietet dem werthen Publikum Gelegenheit

zu ganz fabelhaft billigen Einkäufen!

Einzelpreise hier anzugeben, führt ja doch keine Thatsachen vor Augen, daher bitten wir die vom 1. October cr.
ab für Jedermann frei ausliegende Confection in Augenschein zu nehmen, um alsdann unsere Angaben gerechtfertigt
zu halten.

Hochachtungsvoll

Marcus & Perl

Hof und Gesellschaft.

* Berlin, 26. Sept. Von heute ab versieht den Kammerherrndienst bei der Kaiserin der königliche Kammerherr von Esbeck-Platen.

* München, 25. Sept. Der Reichskanzler von Caprivi kommt Anfangs November zum Besuch des bayerischen Hofes nach München.

* London, 26. Sept. Die Verlobung des russischen Thronfolgers mit der Prinzessin Marie von Griechenland findet am 1. Dezember alten Stils statt.

Armee und Flotte.

Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Magdeburg: Gefangen genommen bis auf den letzten Mann wurden die Magdeburger Infanterie-Regimenter Nr. 27 und 93 im Manöver bei Osterburg in der Altmark. Der Führer der feindlichen Brigade, Graf Bartenleben, rückte mit den Regimentern Nr. 26 und 66 um Mitternacht vor, gelangte unbemerkt bis an die fest schlafenden Vorpösten, nahm dieselben gefangen und gelangte in das feindliche Lager. Die Fahne wurde erbeutet und die Stange derselben beim Ringen um sie zerbrochen. Die Artillerie entkam noch mit genauer Noth. Wir bringen diese Meldung unter Vorbehalt.

Zahlreiche Ordensverleihungen anlässlich des Kaiserjubiläums veröffentlicht der „Reichsanzeiger“ in seiner neuesten Nummer.

Durch Selbstmord sind in der deutschen Armee einschließlich Bayern im Monat Juli d. J. im ganzen 17 Mann gestorben.

Nachstehende Personalveränderungen werden der „Schles. Ztg.“ mitgeteilt. Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

Als Nachfolger des Generals von Alvensleben im Kommando des württembergischen Armeekorps nennt man danach den General-Lieutenant von Sobbe, Kommandeur der 1. Garde-Infanterie-Division.

einen Theil der verwaisten Stellen Bewerber zur Verfügung stehen, trotzdem 2 1/2 Mill. Kinder in überfüllten Klassen unterrichtet werden und die Zahl der zweiklassigen Schulen mit nur einem und der dreiklassigen mit nur zwei Lehrern stetig wächst.

Nachrichten aus den Provinzen.

* Danzig, 26. Sept. Die Reserven des Jäger-Bataillons sind jetzt zu einer vierzehntägigen Uebung in Kulm eingezogen. Ferner sind aus dem hiesigen Bezirk 600 Mann der Reserve der jüngeren Jahrgänge zu einer vierzehntägigen Uebung mit dem neuen kleinformatigen Gewehr auf den 15. Oktober nach Graudenz einberufen. Der Provinzial-Ausschuß trat nach der „D. Z.“ heute Vormittag zu einer Sitzung zusammen, welche zwei Tage dauern wird.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes. Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Der Arbeiter Johann Hallmann hat sich in Borstel geerbt. Eine derselben wiegt 2 1/2 Pfd. und hat die Größe eines Menschenkopfes.

Bestellungen, die Pflugfabrik kann sogar den Anforderungen trotz der Mehreinstellung von Arbeitern, nicht gerecht werden.

* Chrifburg, 26. Sept. Der Beilagebogen zur Adresse an den Generalfeldmarschall Grafen von Moltke ist mit den Unterschriften des Magistrats und der Stadtverordneten versehen, heute zur Abendung gelangt, desgleichen der auf die Stadt entfallende Beitrag von 20 Mark.

* Wöhrungen, 24. Sept. Der Wirthschaftsleiter Heinrich v. Gräbe aus Gr. Wottswalde wurde am Dienstag wegen Körperverletzung mittels eines gefährlichen Werkzeuges zu einem Monat Gefängnis verurtheilt.

* Braunsberg, 24. Sept. Auch der hiesige Magistrat und die Stadtverordneten haben einstimmig beschlossen, eine Petition um Dämpfung der Grenze für die Vieheinfuhr zu erlassen.

* Königsberg, Herr Musikdirektor Max Ostern, langjähriger Dirigent des hiesigen Männer-Gesangsvereins „Melodia“, ist nach der „N. N. Z.“ zum Organisten der hiesigen Böbenischen Kirche vom Gemeinde-Rath gewählt worden.

W. B. Zittföhnen, 26. Sept. Se. Majestät der Kaiser jagte heute früh in den hiesigen Revier und erlegte einen starken Schachzehlender.

* Inowrazlaw, 25. Sept. Auf dem Rittergut Nucewo starb am Montag Nachmittag die 42jährige Mühenarbeiterin Michalak infolge des am 17. d. Mts. erfolgten Genusses giftiger Pilze.

* Ust, 24. Sept. Die liberalen Wahlmänner des Kreises Ust haben vorgestern der „Malowia“ zufolge einstimmig beschlossen: die liberalen Wahlmänner aufzufordern, zu der Wahl am 27. September cr. nicht zu erscheinen, resp. sich der Stimmabgabe zu enthalten.

* Bromberg, 25. Sept. Heute Nachmittag fand, wie man der „D. Z.“ von hier schreibt, hieselbst ein Duell zwischen einem aktiven Offizier und einem Reserveoffizier auf dem Exercierplatz hinter der Dragonerkaserne statt.

* Posen, 25. Sept. Drei russische Grenzbeamte ermordeten bei Alexandrow einen russischen Ober-Grenzbeamten Namens Melchior.

* Aus der Provinz Posen, 25. Sept. In der Stadt Grabow wüthete in der Nacht zum Sonnabend eine große Feuerbrunst; sieben Häuser wurden von den Flammen vernichtet.

Elbinger Nachrichten.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Wetterberichte der Deutschen Seewarte für das nordöstliche Deutschland.

29. Sept.: Vielfach bedeckt, Strichregen, Gewitter, kühl, lebhafter Wind. Im Süd und Ost meist heiter.

30. Sept.: Meist bedeckt, Regen, unruhige Luft, früher bis stürmischer Wind, kühl. Im Süd und Ost Nebel, später klar, angenehm.

Elbing, 28. September. * [Fortbildungsschulangelegenheit.] Gleich dem Meistern des Tischlergewerkes haben auch die des Schneidergewerkes die Lehrlinge zu regelmäßigem Besuche der hiesigen staatlichen Fortbildungsschule ermahnt.

* [Schulpaarigang.] Die Altstädtische Mädchenschule unternahm gestern Nachmittag einen Ausflug nach Dambitz, an welchem sich zahlreiche Schüler nebst Eltern und Geschwistern beteiligten.

Hilfslehrer. In einem Saal sind 8 Telegraphenapparate aufgestellt, welche als Demonstrationslehre-mittel dienen und zu praktischer Uebung benützt werden. Neben dem technischen Fachunterricht erhalten die Schüler eine möglichst gründliche Unterweisung im Rechnen, Deutschen, Französischen, Englischen, in vaterländischer Geschichte, Literaturgeschichte und politischer Geographie.

* [Bekehrungsweg.] Die Mecklenburgische Hypothek- und Wechsel-Bank hat das kürzlich in der Zwangsversteigerung erstandene Landgut Esno im Kreise Znin an einen Herrn Oskar Herzog verkauft.

* [Grundstückverkauf.] Das dem Gutbesitzer Herrn Johann Glaasen gehörige Grundstück in Reimünsterberg hat der Gutbesitzer Herr Peter Harder demselben für den Preis von 34,300 Mark käuflich erworben.

* [Postalisches.] Während des bevorstehenden Winterhalbjahres, d. i. vom 1. Oktober 1890 bis zum 31. März 1891, wird das Privatpersonensubskript nach Tokmet, welches im Sommerhalbjahr um 12 Uhr Mittags abgelassen wurde, um 1 Uhr 30 Min. Nachmittags abgeliefert werden.

* [Diebstahl.] Einem Knechte aus der Niederung ist vorgestern Abend sein Portomonnaie mit einem Inhalt von 4 Mk. 65 Pf. nebst Uhr und Kette gestohlen worden.

* Wie General Douay fiel. Der auch von uns wiedergegebene Darstellung, wonach der französische General Abel Douay im Gefechte von Weissenburg (4. August 1870) durch die Kugel eines Turkos-offiziers fiel, der über den Befehl zum Rückzug wüthend war, wird in den französischen Blättern entschieden widersprochen.

Der General Douay befand sich um 10 1/2 Uhr bei der 11. Batterie des 9. Regiments, um die ein Regen von Geschossen niederhing. Er hatte eben dem General Montmarie mitgeteilt, daß er ihm Befehl zum Rückzug geben werde, als ihn ein Granatsplitter traf, der ihm den Unterleib aufriß.

Der General fiel vom Pferde und wurde auf einem Markedentwagen nach dem Landhause Schafbusch geführt, wo er drei Stunden nachher seinen Geist aufgab, ohne mehr zum Bewußtsein gekommen zu sein.

Eine Zuschrift des „Martin“ führt in ähnlicher Weise aus, der General sei an den Abhängen des Weisbergs in der deutschen Granaten gegenüber sehr exponirt gestanden und dort auch von einem Splitter getroffen worden; die angebliche Verwundung des Kronprinzen, daß der General an der Stelle habe fallen können, sei reine Erfindung.

Der Kronprinz sei von anderen Gefühlen befeet gewesen, als er sich zu der Leiche des Generals fühlte, das Haupt desselben enthielt sich und in Gegenwart des Generalstabes, den Helm abnehmend, in tiefer Klugung sagte: „Das war ein wackerer Feld!“

Die Zuschrift beweist dann aus der Geschichte des Gefechtes selbst, daß der General, als das Zeichen zum Rückzug der Turkos gegeben wurde (um 1 Uhr), schon todt war.

Inzwischen ist der „Zett.“ eine Zuschrift über die Sache von einem Herrn zugegangen, welcher als einjähriger Unteroffizier beim 87. Regiment das Gefecht mitgemacht hat. Es heißt darin: „Unser Regiment, das bei Weissenburg in der Nähe von Niederz nach Ueberbreitung des tiefen Eisenbahnquerschnitts den Sturm auf den Weisberg mitmachte, bimakrete Nacht vielleicht 50 Schritte vom Nachhof auf der Höhe des Berges an der Chauffee. Uns gegenüber an der Straße lag ein französischer General mit seinem Pferde, beide durch Granatsplitter getödtet; nach Ausgange eines französischen Bombardementen, mit dem ich sprach, war er General Abel Douay. Nach meiner Ansicht kann derselbe nur von einem deutschen Geschöß getroffen worden sein, denn es lagen noch mehrere Verwundete und Todte da und die Stelle war sehr exponirt.“

Der General war mit einem schwarzen Schmirrook bekleidet, die Gestalt war kurz und gedrungen, die Haare weiß. Eine schwere goldene Kette mit der Uhr daran hing ihm zum Kocke heraus, und an einem Finger steckte ein großer Brillantring. Es ist mir alles deswegen noch so gut im Gedächtniß, weil unser Oberst aufs strengste befahl, den Toten nicht zu berühren.

Diese Zuschrift stimmt in einigen Nebenumständen nicht mit der Darstellung von anderer Seite; auch erhebt sie es nicht über allen Zweifel, daß der best-reffende Todte wirklich General Douay war; wenn er es aber war, dann war er wirklich — und in dieser Hauptfache bestätigt die Zuschrift die allgemeine Annahme — durch eine deutliche und nicht durch eine französische Kugel gefallen.

Druck und Verlag von G. Gaack-Elbing. Verantwortl. Redacteur Max Wiedemann-Elbing.

Nur eine Mark kostet die Schachtel, enthaltend 50 Pillen, der ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen in den Apotheken. Selbst bei täglichem Gebrauch reicht eine Schachtel für einen Monat, so daß die Kosten nur wenige Pfennige pro Tag ausmachen. Hieraus geht hervor, daß Bitterwässer, Magentropfen, Salzpastillen, Ricinusöl und wie die vielen Mittel alle heißen, dem Publikum viel theurer, als die ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen zu stehen kommen, dabei werden sie von keinem andern Mittel in der angenehmen, unschädlichen und sicheren Wirkung bei Magen-, Leber-, Gallen-, Hämorrhoidal-Leiden zc. zc. übertriffen. Man sei stets vorsichtig, die ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen zu erhalten, da täuschend ähnlich verpackte sogenannte Schweizerpillen sich im Verkehr befinden. Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Weichharzgarbe, Aloe, Absynth, Bitterklee, Gentian.

Dankagung.
Herrn Dr. med. Volbeding, homöopathisch, Arzt in Düsseldorf!
 Wie ich Ihnen im vorigen Jahre bei meinem Besuche schon mittheilte, litt ich seit 10 Jahren an Flechten, welche sich im Laufe der Zeit immer mehr verschlimmerten, so daß ich zeitweilig nicht im Stande war, zu gehen und ich mit 5 Wunden in der Größe eines 5 Markstückes an einem Beine zu Ihnen kam, um Hilfe zu suchen, welche ich bei den hiesigen und anderen Ärzten nicht finden konnte. Da ich nun durch Ihre Hilfe, jetzt also bereits $\frac{3}{4}$ Jahr geheilt bin u. zwar vollständig, statte ich Ihnen jetzt nachträglich nochmals meinen herzlichsten Dank ab u. ermächtige Sie, im Interesse ähnlich Leidender von dieser meiner Dankagung d. weitgeh. Gebrauch zu machen.
 Duisburg. Hochachtungsvoll
Carl Plum, Düsseldorfstr. 84.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2 und 3 des Gesetzes vom 30. Juni 1834 und der Verfügung der königlichen Regierung in Danzig vom 12. Juni 1873 wird hiermit angeordnet, daß, falls durch Vertrag Anderes nichts bestimmt ist, mit dem nächsten Umzuge hier am **1. Oktober d. J.** zu beginnen und derselbe am **3. desselben Monats** zu beendigen ist. Zu räumen sind:
 a. kleine Wohnungen (aus einem Zimmer bestehend) am 1. Oktober d. J.,
 b. Mittelwohnungen (aus zwei bis drei Zimmern bestehend) bis zum 2. Oktober d. J. Abends,
 c. größere Wohnungen bis zum 3. Oktober d. J. Abends.
 Mit der Räumung sämtlicher Wohnungen ist am 1. Oktober d. J. Morgens zu beginnen und mit derselben bis zu ihrer Beendigung ohne Unterbrechung fortzufahren.
 Das Gefinde muß nach § 42 der Gefinde-Ordnung vom 8. November 1810 am 2. Oktober d. J. zuziehen.
 Elbing, 19. September 1890.

Die Polizeiverwaltung,
 gez. Edbitt.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Wittve **Regine Papenfuss, geb. Griehl** aus Bangriß Colonie wird deren Bruder **Abraham Griehl**, geboren am 1. Mai 1828 zu Maibaum, ein Sohn des Halbbrüders **Gottfried Griehl** und seiner Ehefrau **Christine, geb. Schiek** und auf den Antrag des Abwesendheits-Vormundes Rechtsanwalt **Horn** in Elbing wird der Schmiedemeister **Carl Hermann Grunwaldt**, geboren am 11. April 1832 zu Elbing, ein Sohn des Hufschmieds **Johann Carl Grunwaldt** aufgefördert, sich spätestens im Termin **den 12. Juli 1891, Vorm. 11 Uhr,** Zimmer Nr. 12 zu melden, widrigenfalls sie für todt werden erklärt werden.
 Elbing, den 20. September 1890.
Königliches Amts-Gericht.

Auktion des Leihamts.

Die Pfandstücke, welche vom 1. Juli 1889 bis 31. Dezember 1889 — von Nr. 19947 bis Nr. 25869 — bei dem hiesigen Leihamt eingebracht sind und verfallen, werden, am **10. November 1890** und an den folgenden Tagen in öffentlicher Auktion verkauft werden, falls dieselben bis zum 8. November cr. nicht eingelöst oder prolongirt worden sind.
 Elbing, den 5. September 1890.
Das Curatorium des städtischen Leihamts.

Mannschwäche

heilt gründlich und andauernd
Prof. Med. Dr. Bisenz
 Wien IX.,
Porzellangasse 31a.
 Auch brieflich.
 Dasselbst ist zu haben das Werk:
„Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung.“
 Preis 1 Mk. 20 Pf. in Briefm. incl. Frankatur.

Ein gut möbliertes Zimmer

billig zu vermieten.
Neust. Wallstraße 12.

9 Tage.



Mit den neuen Schnell dampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremennach Amerika**



Näheres bei **F. Matfeldt, Berlin NW., Invalidenstr. 93.**

Gold u. Silber
 kauft stets zu den höchsten Preisen gegen baar oder arbeitet zu modernen Gegenständen sauber und billigst um
F. Witzki,
 Goldschmiedemstr., Schmiedestr. 17.

Preß-Corff,

prima Qualität,
 fest und trocken, empfiehlt billigst
J. Frühstück.

Fernrohr

mit 4 feinen geschliffenen Linsen und 3 Auszügen, Vergrößerung ca. 12mal, per Stück unter vollster Garantie **nur 3 Mark.**
 Jedes Fernrohr, welches nicht zur vollsten Zufriedenheit ausfällt, nehme auf meine Kosten sofort retour. Preis- und Musterbuch versende franco.
Ernst Lange, Gräfrath bei Solingen.
 Wer dieses Fernrohr kennt, kauft niemals ein anderes.

Weißes Druckpapier

zum Einpacken (kein Ausschuß), unbedruckt, in großen Bögen, sowie in beliebigen kleineren Formaten geschnitten, empfiehlt à Centner **20 Mark**, $\frac{1}{2}$ Ctr. **12 Mark**
H. Gaartz' Buchdruckerei.

95000 Gewinne

Hauptgewinn 600,000 Mk.
Brenn. Lotterie
 1. Klasse 7.—8. October.
 $\frac{1}{8}$ Anttheile $6\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{16}$ $3\frac{1}{4}$ Mk., $\frac{1}{32}$ $1\frac{3}{4}$ Mk. Porto 15 Pf.
S. J. Basch, Berlin, Stralauerstraße 12.
 Prospekt über $\frac{1}{31}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Loose gratis.

W. 4,50. Bier Mark 50 Pf. W. 4,50.
 pro Quartal bei allen Deutschen Postanstalten.

„Berliner Neueste Nachrichten“
 Unparteiische Zeitung.
 2 Mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgräber Straße 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Verichte. — Treffl. militär. Aufsätze. — Interess. Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Kunst, Kunst und Wissenschaft. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

7 (Gratis-) Beiblätter:
 1) „Deutscher Hansfreund“, illustrierte Zeitschrift von 16 Druckseiten, in eleganter Ausstattung, wöchentlich.
 2) „Allstr. Wochenzeitung“, achtseitig mit Schnittmuster; monatlich.
 3) „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
 4) „Verloosungs-Blatt“, 10tg.
 5) „Landwirthschaftliche Zeitung“, vierzehntägig.
 6) „Zeitung der Hausfrauen“, vierzehntägig.
 7) „Produkten- und Waaren-Markt-Bericht“, wöchentl. hervorragenden Autoren.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortreffliche Wirkung. Preis für die 6gepaltene Zeile 40 Pf. Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franco.

„Zacherlin“

das Vorzüglichste gegen alle Insecten
 wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rotet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Es vernichtet total die Wanzen und Flöhe.
 Es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut.
 Es beseitigt sofort jeden Mottenfraß.
 Es befreit aufs schnellste von der Plage der Fliegen.
 Es schützt unsere Hausthiere und Pflanzen vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.
 Es bewirkt die vollkommene Säuberung von Kopfläusen zc.

Vor nichts ist mehr zu warnen, als vor den so sehr verfälschten offen in Papier ausgewogenen Insectenpulvern, welche mit „Zacherlin“ ja nicht zu verwechseln sind.

Nur in Originalpackungen echt und billig zu beziehen
 in Elbing bei Herrn **Rudolph Sausse**, Alter Markt 49,
Rudolf Popp Nachfolger, Drog.,
J. Staesz jun., Wasserstraße 44,
Herrm. Buckau, Drog.,
Emil Priebe,
G. Fereth,
Franz Elsner.
Haupt-Depot: J. Zacherl, Wien.

Stroh

kauft jedes Quantum die Papierfabrik **Berliner Chaussee 5.**

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.
 Das **Meisterschafts-System** zur praktischen und naturgemäßen Erlernung der
 französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen und russischen **Geschäfts- u. Umgangssprache.**
 Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Spracheprechen, schreiben und lesen zu lernen.
 Zum Selbstunterricht von **Dr. Richard S. Rosenthal.**
 Französisch — Englisch — Spanisch, complet in je 15 Sectionen à 1 Mk.
 Italienisch — Russisch, complet in je 20 Sectionen à 1 Mk.
 Schlüssel dazu à 1 Mk. 50 Pf.
 Portugiesisch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch, complet in je 10 Sectionen à 1 Mk.
 Probebriefe aller 9 Sprachen à 50 Pf.
Rosenthal'sche Verlagshandlung, Leipzig.

Medicinal-Tokayer
 unter perman. Controle von dem Ger.-Chemiker **Dr. C. Bischoff**-Berlin vom Weinbergbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei Tokay garantirt rein, als vorzügl. Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen
 General-Depot & Engros-Lager **M. Aussen, Elbing,** ferner zu haben bei
Cajetan Koppe in Elbing
Wilh. Potrafky „
Herm. Krüger „
Adolph Schwarz „
Aug. Schmidt „
Felsenkeller „
Nickel, Berliner Chaussee 1, „
Kussat, Burgstrasse 8, „
Chr. Kögel in Jungfer, „
Herm. Kung in Saalteld, „
 Depôts vergebe zu günstigen Bedingungen.

Marienburger Schloßbau-Loose à 3 Mk.
 (für auswärt's 10 Pf. mehr für Porto) sind zu haben in der **Expedit. der „Allstr. Ztg.“**

Jagd-Saison
 empfehle mein gut fortirtes Lager von **doppelläufigen Jagdstinten**
Centralfener versch. Systeme
 Drillinge, Pirsch- und Scheiben-Büchsen, Lechings, Revolver, Terzerole,
 Jagdrequisiten aller Art,
allerbestes Pulver
 (echte Fuchsmarke),
 nachbrandiges Scheiben-Pulver,
 Sprengpulver und Zündschnur,
 gepreßte Kugeln, Zündhütchen,
 Revolver-Patronen in allen Kalib.,
 Patronenhülsen
 und geladene Schrotpatronen,
 Patent- und Harthrot in allen Nummern.
Billigste Preise!
 Für reelle gute Waare sowie gutten Schuß leichte Garantie.

J. J. H. Kuch
 Buchsenmacher
 Elbing, Fleischerstr. 10.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam
 (Einreibung.) Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatism., Gicht, Reußen, Zahn-, Kopf-, Kreuz-, Brust- u. Genickschmerzen, Nervenmüdigung, Schwäche, Abspannung, Ermattung, Gegenjuch. Zu haben in allen Apotheken à Flacon 1 Mark.

7. u. 8. October
 Ziehung der ersten Klasse der **königlich Preussischen Klassen-Lotterie.**

- 1) **Originalloose**, die dem Käufer ausständig werden, und deren Erneuerungen zum amtlichen Planpreise beim kgl. Einnehmer direct bewirkt werden können, gebe ich $\frac{1}{4}$ a 110 Mk., $\frac{1}{2}$ a 55 Mk., $\frac{1}{4}$ a 27 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{8}$ a 15 Mk.
- 2) **Originalloose**, die beim irig Depot belassen werden, gebe pro Klasse $\frac{1}{4}$ a 56 Mk., $\frac{1}{2}$ a 28 Mk., $\frac{1}{4}$ a 14 Mk., $\frac{1}{8}$ a 7 $\frac{1}{2}$ Mk. Wer der Ersparniß von Porto und Umstände wegen alle Klassen vorausbezahlen wünscht, hat für alle 4 Klassen einzuzahlen für $\frac{1}{4}$ 220 Mk., $\frac{1}{2}$ 110 Mk., $\frac{1}{4}$ 55 Mk., $\frac{1}{8}$ 28 Mk.
- 3) **Antheillose** gebe ich pro Klasse $\frac{1}{4}$ a 14 Mk., $\frac{1}{8}$ a 7 Mk., $\frac{1}{16}$ a 3 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{32}$ a 1 $\frac{3}{4}$ Mk., $\frac{1}{64}$ a 1 Mk. Bei Vorauszahlung aller 4 Klassen $\frac{1}{4}$ a 55 Mk., $\frac{1}{2}$ a 27 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{4}$ a 13 $\frac{3}{4}$ Mk., $\frac{1}{8}$ a 7 Mk., $\frac{1}{16}$ a 3 $\frac{3}{4}$ Mk.

Listen aller Klassen 1 Mk., Porto 10 Pf.
 Guttiturte Wiederverkäufer gesucht.
Richard Schröder,
 Bankgeschäft,
 Berlin W 8, Taubenstraße 20.
 gegr. 1875.

Trunksucht
 ist ohne jede Berufstörung heilbar. Zum Beweise hierfür liefere ich auf Verlangen ganz unsonst gerichtlich geprüfte und edelch erhaltene Zeugnisse.
Reinhold Retzlaff in Dresden. 10.

Auction.
 Donnerstag, am 2. October, werden die nicht abgehaltene **Ge- winn pferde der XII. Marienburger Luugsperde-Lotterie** vor den Baracken in Marienburg meistbietend verkauft.
Das Comité.
 (In den Uhrdeckel zu legen.)

Allstr. Zeitung.
 Fahrplan.
 Abgang von Elbing nach Richtung Richtung:
 4,8 Dm., 6,34 Dm., 10,43 Dm., 11,18 Dm., 2,35 Dm., 7,32 Dm., 10,36 Dm.
 Anmarsch:
 6,56 Dm., 7,42 Dm., 10,7 Dm., 1,33 Dm., 8,0 Dm., 6,44 Dm., 12,3 Nachts.
 Abgang von Richtung:
 6,34 Dm., 10,7 Dm., 1,33 Dm., 7,20 Dm.
 Seit gedruckte Züge sind Schnellzüge.